



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Frau

Boieldieu, François Adrien

1873-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1104

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 90. Mittwoch,

den 26. März 1873.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen nach Scribe übersetzt von J. A. Ritter.
Musik von Boyeldieu.

Saveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	.	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	.	Frau Ulrich-Rohn.
Georges, ein junger englischer Offizier	.	Herr Franke.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel	.	Herr Kocke.
Jenny, seine Frau	.	Frau Wezel.
Margaretha, früher Dienerin der Grafen von Avenel	.	Frau Seubert-Hausen.
Mac-Frton, Friedensrichter	.	Herr Starke.
Gabriel, in Dicksons Diensten	.	Herr Fischer.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frä. Kiesling. Herr Hanisch. Herr Schlosser. Frau Gutenthal. Frä. Pappenheim.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " "	
" 9 " 45 " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.